

Nachwuchskräfte mit Europakompetenzen in der Kommunalpraxis dringend gesucht



Sichtlich stolz und erleichtert wurden die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement/European Public Administration (MEPA) an der gemeinsamen Eröffnungs- und Abschlussfeier, die am 5. Oktober 2016 an der Hochschule Ludwigsburg stattfand, in das Berufsleben verabschiedet.



Von den Festrednerinnen Christa Hintermair, Europabeauftragte des Landkreises Tübingen und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Europabeauftragte des Landkreistages Baden-Württemberg, und Anna-Lena Beilschmidt, Europakoordinatorin der Stadt Pforzheim und stellvertretende Vorsitzende des Pendants beim Städtetag, wurden den Nachwuchskräften gute Erfolgsaussichten bescheinigt, da sie im Studium die Europakompetenzen erworben hätten, die in

der kommunalen Praxis unbedingt gefragt seien. Laut Frau Beilschmidt gebe es in den Kommunen inzwischen fast keinen Kompetenzbereich mehr, der nicht von Bestimmungen und Einflüssen der EU betroffen sei. Gerade als Mittler zwischen den Städten, Landkreisen und der europäischen Ebene, aber auch als Informationsverteiler und „Übersetzer“ der europäischen Anliegen innerhalb der Organisation seien die Absolventinnen und Absolventen besonders gefragt. Aus Sicht von Frau Hintermair hätten die Nachwuchskräfte dafür das europaspezifische Fachwissen und die praxisrelevanten Handlungs- und Methodenkompetenzen erworben. Gerade in Anbetracht des Generationswechsels auf den Führungsebenen in der öffentlichen Verwaltung sprach sie von guten Perspektiven für die aktuellen und künftigen Jahrgänge.





Feierlich wurden die Master-Urkunden von Prof. Dr. Wolfgang Ernst, Rektor der Hochschule Ludwigsburg, und Prof. Dr. Joachim Beck, Professor an der Hochschule Kehl, in Vertretung für den Kehler Rektor Prof. Paul Witt überreicht. Im Anschluss würdigte Prof. Dr. Volkmar Kese, Studiendekan des MEPA in Ludwigsburg, in seiner Laudatio das Leistungsniveau der zu verabschiedenden Studierenden und überreichte Buchpreise an die drei Jahrgangsbesten. Die Buchpreise wurden vom Alumni-Verein „European Masters Association“ gestiftet, der vom Vorsitzenden Clemens Schweizer vertreten wurde. Stephanie Laber und Tobias Haußmann blickten abschließend aus Absolventensicht auf die „zweijährige Reise“ durch das Master-Studium zurück.

Die Besonderheit der Feier als Stafettenübergabe an die neue Generation bestand darin, dass die Studierenden, die noch am Beginn ihres Master-Studiums stehen, durch den Absolventenerfolg und die Festrednerinnen kräftig motiviert werden konnten. Rektor Ernst begrüßte deshalb herzlich die neuen Studierenden an der Hochschule und wünschte ihnen viel Erfolg.

Prof. Dr. Volkmar Kese, Eva Baum M. A. und Daniel Zimmermann M. A.